

Der älteste Käfer krabbelte schon 1958

OWL-Ausfahrt der historischen Volkswagen führt durch Petershagen

Petershagen-Heimsen (Wes). Der älteste Käfer krabbelte schon 1958. Bianca Wagner und ihr Lebensgefährte Andre Sitzki aus Minden präsentierten das silberne Exemplar bei der zweiten „Käfer-Krabbel-Ausfahrt-OWL“. „Dieses Fahrzeug war in früheren Jahren bis zur Wende in der DDR unterwegs“, so Sitzki.

Das Autohaus Plönges an der Heimser Straße war eine der Stationen der Ausfahrt. Nachdem im vergangenen Jahr 120 Kilometer zurückgelegt wurden, standen diesmal ab dem Großen Weserbogen gut 108 Kilometer auf dem Programm. Haltestelle war nach Rinteln und Heimsen auch die Glashütte Gernheim in Ovenstädt. Die Tour endete am Flugplatzrestaurant in Vennebeck.

Unterwegs waren 19 VW-Käfer. Neben den Teilnehmern

aus Ostwestfalen-Lippe hatten sich auch Käfer-Fans aus Odenthal bei Solingen, Norderheim und Hannover eingefunden. Zuständig für die Organi-

sation waren Erich Rostek (Vlotho), Dieter Knorrenschild (Minden) und Karl-Friedrich Plönges (Heimsen). Eine wichtige Rolle spielte der Straßen-

verlauf. „Bei der Vorbereitung bin ich zweimal die Strecke abgefahren. Die Vorgabe dabei war, so wenige Straßenkreuzungen und Ampeln wie mög-

lich zu passieren“, berichtete Dieter Knorrenschild.

An der Ausfahrt nahmen VW-Käfer der Jahrgänge 1958 bis 2003 teil. „Das jüngste Mo-

dell ist in Mexiko gebaut worden“, wusste Erich Rostek, der mit seinem Käfer-Cabrio, Baujahr 1973, das Führungsfahrzeug stellte.

Den Abschluss bildete Holger Klinkosch aus Hamburg. Er war nicht mit einem Käfer, sondern mit einem VW-Bulli angereist. „Dieses Fahrzeug, Baujahr 1990, 92 PS, habe ich 2010 vom DRK-Ortsverband Dankersen übernommen. Der Kilometerstand lag bei 31.000 Kilometern, inzwischen habe ich 48.000 Kilometer erreicht. Die 17.000 Kilometer sind überwiegend bei Oldtimer-Ausfahrten zusammengekommen.“

Die Käfer-Freunde treffen sich von April bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat zum Fachsimpeln und zu „Benzingesprächen“ am Großen Weserbogen.



Mit dem ältesten VW-Käfer (Baujahr 1958) waren Bianca Wagner und ihr Lebensgefährte Andre Sitzki (Minden, rechts) unterwegs. Organisiert hatten die Ausfahrt (von links) Dieter Knorrenschild, Erich Rostek und Karl-Friedrich Plönges.



Er läuft und läuft: Die Reihe der Volkswagen rollte über die Heimser Straße zum Parkplatz des Autohauses Plönges. Präsentiert wurden perfekt oder nahezu perfekt erhaltene Fahrzeuge der Baujahre 1958 bis 2003. Fotos: U. Westermann